

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Giessen,

im bevorstehenden

Sommerhalbjahre,

vom 2ten May 1825 an, gehalten werden sollen, und die nach einer höchsten Verord-  
nung vom 5ten März 1821, an dem festgesetzten Tage, bestimmt ihren  
Anfang nehmen werden.

---

Giessen,

gedruckt mit Schröberschen Schriften.

## Theologie.

Theologische Encyclopädie und Methodologie nebst Anleitung zur theologischen Bücherkenntniß trägt vor von 11 bis 12 wöchentlich viermahl Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Die Psalmen erklärt von 7 bis 8 Professor Dr. Pfamtkuche.

Den Brief an die Römer wöchentlich dreymahl von 9 bis 10 Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Die Briefe an die Corinthier wöchentlich viermahl von 9 bis 10 Professor Dr. Dieffenbach.

Das Evangelium Johannis wöchentlich fünfmal von 3 bis 4 Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Kühnöl.

Die Evangelien des Matthäus, Marcus und Lukas nach der Synopse von de Wette und Lücke von 4 bis 5 Pädagoglehrer Dr. Rettig.

Eine Einleitung in's neue Testament gibt morgens von 6 bis 7 Derselbe.

Dogmatik trägt vor wöchentlich viermahl von 2 bis 3 Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Kühnöl.

Theologische Moral wöchentlich fünfmal von 8 bis 9 Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Ältere Kirchen- und Dogmengeschichte nach seinem Lehrbuche trägt vor von 10 bis 11 Geistlicher Geh. Rath u. Professor Dr. Schmidt.

Neueste Kirchengeschichte in einer noch zu bestimmenden Stunde Derselbe.

Homiletik lehrt wöchentlich dreymahl von 11 bis 12 Professor Dr. Dieffenbach.

Katechetik nach Rosenmüllers Lehrbuch wöchentlich zweymahl von 11 bis 12 Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Zu einem Examinatorium über Dogmatik und Moral erbiethet sich Professor Dr. Dieffenbach.

## Rechtsgelehrsamkeit.

Juristische Encyclopädie und Methodologie trägt vor der Privatdocent Dr. Frisch 4 Stunden wöchentlich.

Das Naturrecht, mit Einschluß des natürlichen Staats- und Völkerrechts, erläutert der Privatdocent Dr. Büchner nach Groß täglich von 10 — 11.

Die Institutionen des Römischen Rechtes lehren, mit Rücksicht auf das Mackel-  
dey'sche Lehrbuch, der Prof. Dr. Marezoll täglich von 9—10, Montags, Mittwochs  
und Freytags von 11—12. und der Privatdocent Dr. Büchner täglich von 8—9, Mont-  
tags, Mittwochs und Freytags von 11—12.

Die Geschichte des Römischen Rechts von Alexander Sever bis auf Justinian er-  
zählt der Geh. Reg. Rath Prof. Dr. von Löhr dreyimal wöchentlich von 2—3 und zwey-  
mal von 4—5.

Die Pandekten trägt Derselbe täglich von 7—8, 9—10, 11—12 nach dem von  
Wening Ingenheim'schen Lehrbuche vor.

Derselbe erklärt das Römische Familienrecht dreyimal wöchentlich von 2—3.

Das Deutsche Privatrecht lehrt der Prof. Dr. Linde nach Mittermaiers Grundfä-  
ßen täglich von 9—10.

Das Lehnrecht erläutert der Privatdocent Dr. Büchner täglich von 5—6 nach Pätz.

Das Französische Civilrecht erklärt nach dem Texte des Gesetzbuches der Prof. Dr.  
Stückel in 10 Wochenstunden.

Das gemeine Deutsche Criminalrecht lehrt der Prof. Dr. Marezoll täglich des Mor-  
gens von 6—7 nach dem Feuerbach'schen Lehrbuche.

Das katholische und protestantische Kirchenrecht trägt, nach eigenem Plane, der  
Kanzler und Prof. Dr. Arens täglich von 8—9 vor.

Deutschlands öffentliches Recht lehrt, nach eigenem Systeme, täglich der Prof. Dr.  
Stückel von 10—11.

Den gemeinen Deutschen bürgerlichen Prozeß lehren die Professoren Dr. von Lindelof  
und Dr. Linde, Jener nach Martin täglich von 7—8. und dreyimal von 4—5, Dieser  
nach seinem eignen Lehrbuche täglich von 7—8. und in drey noch zu bestimmenden Stunden.

Den peinlichen Prozeß trägt der Prof. Dr. Stückel nach von Grolman viermal wö-  
chentlich von 3—4 vor.

Den Konkursprozeß lehrt Derselbe öffentlich in näher zu bestimmenden Stunden.

Ein juristisches Practicum, nach mitzutheilenden Rechtsfällen, hält der Prof. Dr.  
von Lindelof Montags, Dienstags und Donnerstags von 11—12.

Derselbe hält ein Relatorium, nach vorzulegenden Civil- und Criminal-Acten,  
Mittwochs und Freytags von 11—12.

Der Privatdocent Dr. Büchner ist zu Examinatorien und Privatissima über die Pan-  
decken oder andere beliebige Theile der Rechtswissenschaft bereit. Zu Examinatorien über  
die Pandecten erbietet sich der Privatdocent Dr. Friß.

## S e i t e n .

Naturgeschichte des Menschen lehrt Mittwochs und Samstags, von 11 bis 12 Uhr,  
Prof. Dr. Nebel.

Osteologie und Synthesmologie des Menschen, mit Rückweisungen auf den Bau des Thierskelets, 3 Stunden wöchentlich, von 10 bis 11 Uhr, Professor Dr. Wernkefinck.

Angiologie und Neurologie des Menschen, 4 Stunden wöchentlich, von 8 bis 9 Uhr, Derselbe.

Vergleichende Anatomie lehrt, in noch zu bestimmenden Stunden, wöchentlich viermal, Derselbe.

Physiologie des Menschen trägt nach seinem Handbuche, 5 Stunden wöchentlich, von 9 bis 10., vor, Professor Dr. Wilbrand.

Die Lehre von den Arzneimitteln, den naturgeschichtlichen Theil von 2 bis 3., Professor Dr. Nebel.

Toxikologie, mit Rücksicht auf Buchner's Toxikologie, 4 Stunden wöchentlich, von 11 bis 12., Professor Dr. Vogt.

Receptirkunst, mit Uebungen der Zuhörer im Receptschreiben, zweimal wöchentlich, von 11 bis 12., Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie der Fieber, lehrt täglich, von 7 bis 8., und viermal von 3 bis 4 Uhr, Professor Dr. Walser.

Specielle Chirurgie, nach kurzen Dictaten, täglich von 7 bis 9., Professor Dr. Vogt.

Die Lehre von den blutigen Operationen trägt vor, Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freytags, Morgens von 6. bis 7., Regierungsath und Professor Dr. Nitzgen.

Im Bandagiren an Lebenden giebt Unterricht, Dienstags und Samstags, Morgens von 6 bis 7., Derselbe.

Unterricht im Operiren an Leichen ertheilt Derselbe.

Die Geburtshülfe, unter Benennung seiner Schriften: „Handbuch der niederen Geburtshülfe“ und „die Anzeigen der mechanischen Hülfen bei Geburten“ lehrt Derselbe, täglich von 10 bis 11 Uhr.

Zu Vorträgen über die gerichtliche Arzneikunde er bietet sich Professor Dr. Vogt.

Medicinische Policey trägt vor, von 11 bis 12., 4 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Nebel.

Ueber die Viehsencken liest, von 3 bis 4., Derselbe.

Die klinischen Uebungen in den verschiedenen Zweigen der Heilkunst, setzt Professor Dr. Walser, täglich von 1 bis 3 Uhr, fort, und wird mit denselben, in so ferne es die Zeit gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der practischen Heilkunde verbinden.

Die geburts-hülffliche Klinik in der Gebäranstalt, täglich nach 8 Uhr Morgens, so wie die Uebungen im Untersuchen Schwangerer, Dienstags und Samstags von 8 bis 9., setzt fort. Regierungsath und Professor Dr. Nitzgen.

Die medicinisch-chirurgische Klinik, bis zur Eröffnung des academischen Hospitals, in dem städtischen Hospitale, täglich von 7 bis 8. Uhr Morgens, setzt fort, Derselbe.

Reine pharmaceutische Experimental-Chemie, Prof. Dr. Liebig wöchentlich 4 Stunden.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engern Sinne.

Logik und Psychologie mit Berücksichtigung seines Grundrisses der Logik, Heidelberg 1820 viermal Morgens von 7—8. Prof. Dr. Hillebrand.

Eine nähere Darstellung der Principien der Naturphilosophie giebt in öffentlichen Vorlesungen, Samstags von 7 bis 8 Uhr, in einer Erklärung seiner Schrift „über den Ursprung und die Bedeutung der Bewegung auf Erden“ mit Rücksicht auf die nähere Nachweisung in seiner Schrift „über das Gesetz des polaren Verhaltens in der Natur“, Prof. Dr. Wilbrand.

Bildungskunde des Erkenntniß-, Gefühls- und Willensvermögens, in zwei noch näher zu bestimmenden Stunden, Dr. Braubach.

Philosophische Moral, nach eigenem Plan, wöchentlich viermal Nachmittags von 3—4. Prof. Dr. Hillebrand.

Naturrecht nach eigenem Plan, von 11—12. wöchentlich viermal Derselbe.

Religionsphilosophie nach eigenem Plan, wöchentlich zweimal, Mittwochs und Samstags, Morgens von 8—9. Derselbe.

### Mathematik.

Reine Mathematik, Morgens von 6—7. Prof. Dr. Schmidt.

Algebra, nach eigenem Lehrbuch, fünfmal von 7—8. Prof. Dr. Umpfenbach.

Analytische Geometrie, nach eigenem Lehrbuch viermal von 2—3. Derselbe.

Ebene und sphärische Trigonometrie, zweimal von 10—11. Prof. Dr. Schmidt.

Trigonometrie und Polygonometrie, nebst Anwendungen auf die Feldmesskunst und wöchentlich Exursion viermal, von 4—5. Prof. Dr. Umpfenbach.

Statik und Mechanik von 8—9. Prof. Dr. Schmidt.

### Naturlehre und Naturgeschichte.

Experimental-Chemie, wöchentlich 5 Stunden von 11—12. Prof. Dr. Zimmermann.

Reine Experimental-Chemie, wöchentlich 5 Stunden, Prof. Dr. Liebig.

Agricuktur- und Forst-Chemie, wöchentlich vier Stunden, Prof. Dr. Zimmermann.

Analytische Chemie mit praktischen Uebungen in noch zu bestimmenden Stunden Prof. Dr. Liebig.

Mineralogie, verbunden mit einer Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Mineralien, und wöchentlich Exursion, fünfmal von 1—2. Prof. Dr. Zimmermann.

Geo:

Geognosie, wöchentlich 3 Stunden von 2—3. Derselbe.

Specielle Mineralogie, lehrt, in Verbindung mit mineralogischen Excursionen, fünfmal wöchentlich, von 5 bis 6 Uhr, Prof. Dr. Wernerk.

Botanik, nach seinem Handbuche, fünfmal wöchentlich, von 7 bis 8., Prof. Dr. Wilbrand.

Naturhistorische Excursionen, vorzüglich in Beziehung auf Botanik, veranstaltet Derselbe, Samstags Nachmittags von 4 bis 8 Uhr.

### Staats- und Cameralwissenschaften.

Politik, von 11—12., wöchentlich fünf Stunden, Geheimer Rath und Professor Dr. Crome.

National-Deconomie, wöchentlich fünf Stunden, von 4—5., Derselbe.

Geographie und Statistik von America, Mittwochs und Samstags, von 1—2. Derselbe.

Ein Examinatorium mit Ausarbeitungen, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Landwirthschaft und Landwirthschafts-Polizey von 10—11. Oberforstrath Professor Hundeshagen.

Forst-Betriebs-Regulirung und Abschätzung, von 11—12 Derselbe.

Ein Examinatorium mit schriftlichen Ausarbeitungen verbunden, in einer noch näher zu bestimmenden Stunde, Derselbe.

Technologie, verbunden mit Excursionen, nach Hermbstädt's Grundrisse, wöchentlich vier Stunden von 9—10. Hofkammerrath und Professor Dr. Blumhof.

Deconomisch-technische, oder angewandte Mineralogie, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich vier Stunden von 3—4. Derselbe.

### Geschichte und Statistik.

Ältere Universalgeschichte, von 10—11. Prof. Dr. Snell.

Europäische Staatengeschichte von 11—12. Derselbe.

Geschichte der Griechen und Römer, wöchentlich vier Stunden Prof. Dr. Klein.

Ueber Geschichte, Religion und Weisheit der alten Aegypter, Pädagoglehrer Dr. Wölcker.

Geschichte von Großbritannien, in noch zu bestimmenden Stunden, Privatdocent Dr. Braubach.

Die Grundsätze der Diplomatie, verbunden mit praktischer Anweisung und mit Excursionen in die Rechtslehre, Sitten- und Finanzgeschichte der frühern Jahrhunderte, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden, Hofgerichtsrath Dr. Deser.

Orient

## Orientalische Sprachen.

Die hebräische Grammatik lehrt von 11—12. Prof. Dr. Pfannkuche.  
 Die Anfangsgründe des Arabischen, in demnächst zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Archäologie, classische Literatur und andere Sprachen.

Archäologie der Kunst, mit vorzüglicher Berücksichtigung der Griechischen Kunstgeschichte, nach eigenem Plane, die fünf ersten Wochentage, von 5—6. Abends Prof. Dr. Adrian.

Des Isocrates Panegyricus und Ciceros Brutus, erklärt im philologischen Seminarium, Prof. Dr. Pfannkuche.

Die interessantesten Abschnitte aus den Attischen Nächten des Aulus Gellius, erklärt in zwei Stunden wöchentlich, Pädagoglehrer Dr. Winkler.

Den gefesselten Prometheus des Aeschylus, erklärt Pädagoglehrer Dr. Bölcker.

Die Erläuterung ausgewählter Stellen aus Lasso's *Jerusalem liberata* und die Erklärungen von Shakespeare's Hamlet, setzt fort wöchentlich in vier Stunden, wie im letzten Semester; Prof. Dr. Adrian.

Boileau's *Art poétique* erklärt und verbindet damit eine vollständige Uebersicht der Geschichte der schönen Literatur Frankreichs an den ersten vier Wochentagen von 3—4. Derselbe.

Calderons Drama: *La Devocion de la Cruz*, (Ausgabe von Kell, Leipzig 1819.) erklärt Samstags von 11—12. Derselbe.

Die Theorie der Tonsetzkunst (nach Dr. Gottfr. Webers Lehrbuch 2te Aufl. Mainz bei Schott,) lehrt, in noch zu bestimmenden Stunden, Musik-Director Dr. Gassner.

Die den Theologen nöthigen musikalischen Kenntnisse, in noch zu bestimmenden Stunden Derselbe.

Im Französischen ertheilt Unterricht Lector Borre.

---

## Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister Frankensfeld.

In der Musik, Cantor Hiepe.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenlehrer und Graveur Dickore.

Im Tanzen und Fechten, Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomai.

---

Die Forstlehranstalt wird ebenfalls mit dem nächsten Semester eröffnet werden.